



Eidgenössische Kommission gegen Rassismus
Commission fédérale contre le racisme
Commissione federale contro il razzismo
Cumissium federala cunter il razzissem



Internationaler Tag gegen Rassismus

Nationale Tagung

**Nicht über, sondern mit
Minderheiten sprechen**

**Rassismus und Minderheiten
in den Medien**

Freitag, 21. März 2003

09.30 bis 17.00 Uhr

Universität Bern, Hauptgebäude (Kuppelsaal)

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der
Koordinationsstelle für Weiterbildung der Universität Bern



EKR, GS EDI, 3003 Bern, Tel. 031-324 12 93, Fax 031-322 44 37, ekr-cfr@gs-edi.admin.ch

Nicht über, sondern mit Minderheiten sprechen

Rassismus und Minderheiten in den Medien

Wie lassen sich in der Hektik des journalistischen Alltags Informationspflicht und Diskriminierungsverbot unter einen Hut bringen? Dies gilt in besonderem Masse, wenn ethnische, religiöse und nationale Minderheiten Gegenstand der Berichterstattung sind.

Dem gegenüber stehen die Erwartungen von Minderheiten an die Medien. Viele Minderheiten wollen nicht länger als Objekte der Berichterstattung wahrgenommen werden, sondern als Subjekte agieren und sich selber in den Medien präsentieren. Doch wie können und sollen Minderheiten im Medienbereich partizipieren?

Beide Themenkomplexe sind eng miteinander verbunden und werden an der diesjährigen nationalen Tagung der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus (EKR) ausführlich diskutiert. Ein Referat zum Thema «Medien und (Anti-)Rassismus im europäischen Kontext» stellt die Problematik in einen über die Landesgrenzen hinausreichenden Zusammenhang.

Die Tagung ist öffentlich. Die Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch. Das Hauptreferat wird auf Englisch gehalten. Für Simultanübersetzung ist gesorgt.

Programm

Vormittag

- ab 9.00 *Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Begrüssungskaffee*
- 09.30 – 09.35 **Eröffnung**
Hanns Fuchs, Journalist
- 09.35 – 09.45 **Grussbotschaft von Bundespräsident Pascal Couchepin**
- 09.45 – 09.55 **Einleitung**
Georg Kreis, Präsident EKR
- 09.55 – 11.00 *Podium*
Minderheiten in den Medien – ein Tabu?
Peter Rothenbühler, Chefredaktor von «Le Matin», Lausanne
Sylvie Arsever, Stellvertretende Chefredaktorin von «Le Temps»,
Genf
Alexander Sami, Zentralsekretär des Schweizer Verbands der
Journalistinnen und Journalisten SVJ, Freiburg
Samir Shafy, Vizepräsident der Interreligiösen
Arbeitsgemeinschaft der Schweiz IRAS, Basel
Carmel Fröhlicher-Stines, Ko-Leiterin des Carrefour de Réflexion
et d'Action contre le Racisme anti-noir CRAN, Zürich
Leitung: Hanns Fuchs, Journalist
- 11.00 – 11.20 *Kaffepause*
- 11.20 – 12.10 **Media and (anti-)racism in the European context:
a review of research and good practice**
Jessika ter Wal, Utrecht University, ERCOMER – ASW, Utrecht NL
- 12.10 – 12.30 **Thesen und Ziele der Ateliers vom Nachmittag**
Moderatoren der Ateliers 1 und 2:
Christoph Keller, Schweizer Radio DRS 2, Basel
Rolf Probala, EKR, Zürich
- 12.30 – 13.45 *Buffet*

Nachmittag

13.45 – 15.45

Ateliers

1 **Medienschaffende zwischen Wahrheitsgebot und Rücksichtnahme**

Leitung: Christoph Keller, Schweizer Radio DRS 2, Basel

Input: Philipp Cueni, Schweizer Syndikat
Medienschaffender SSM, Basel

Rapport: Wolf Ludwig, *comedia*, Bern

2 **Was erwarten Minderheiten von den Medien?**

Leitung: Rolf Probal, EKR, Zürich

Input: Thomas Lyssy, Vizepräsident des
Schweizerischen Israelitischen Gemeindebunds
SIG, Basel

Rapport: Daniel Cornu, EKR, Lausanne

15.45 – 16.15 *Kaffeepause*

16.15 – 17.00 *Podium*

Evaluation der Ergebnisse der Ateliers

Vertreterinnen und Vertreter von Minderheiten:

Conchi Vega, Koordinatorin von NOSOTRAS–WIR FRAUEN,
Zürich

May Bittel, Pasteur der Mission Evangélique des Tziganes
Suisses, Versoix

Rapporteure der Ateliers 1 und 2:

Wolf Ludwig, *comedia*, Bern (Atelier 1)

Daniel Cornu, EKR, Lausanne (Atelier 2)

EKR:

Cécile Bühlmann, Vizepräsidentin EKR

Boël Sambuc, Vizepräsidentin EKR

Leitung: Hanns Fuchs, Journalist

17.00

Ende der Tagung